

## Richtlinien zum Lieferplan

Die nachfolgenden Richtlinien werden in Bezug auf die KTM EINKAUFSBEDINGUNGEN FÜR SERIEN- UND ERSATZTEILE SOWIE POWERPARTS in der jeweils geltenden Fassung – verbindlich – angewendet.

### 1. Lieferplan (Rahmenvertrag)

Im Lieferplan („Rahmenvertrag“) regelt KTM mit Ihnen als Vertragspartner insbesondere die Artikelpreise und die innerhalb eines bestimmten Zeitraums voraussichtlich benötigte Zielmenge. Sie als Lieferant verpflichten sich, diese Zielmenge an KTM zu den im Lieferplan vereinbarten Preisen zu liefern, soweit KTM diese durch Lieferplanabrufe bestellt. Die Zielmenge ist eine unverbindliche Indikation für Ihre Kapazitäts- und Materialplanung, eine Abnahme erfolgt nur bei verbindlichen Lieferplaneinteilungen. Sie erhalten den Lieferplan nach Vergabe sowie bei signifikanten Änderungen von Preis oder Freigaben.

### 2. Eigenschaften und Inhalte der Lieferplanabrufe

Auf Basis der aktuellen KTM Produktionsplanung erhalten Sie Lieferabrufe mit Mengen unterteilt nach Freigabehorizonten und Vorschaudaten, welche Ihnen als Kapazitätsplanung dienen. Der Umfang der Abnahme- und Lieferverpflichtungen ist entsprechend den Freigabestufen (vgl. Abschnitt 3. „Status und Freigaben“) geregelt.

Der Lieferplanabruf wird alle zwei Wochen aktualisiert und entweder via EDI oder als PDF-Datei per E-Mail an die von Ihnen anzugebende E-Mail Adresse versendet. Dabei ersetzt ein aktualisierter Lieferplanabruf den vorherigen Lieferplanabruf. Im Falle von Betriebsferien bei KTM kann von einer zweiwöchentlichen Aktualisierung abgewichen werden. Der Lieferplanabruf enthält insbesondere alle für die Bestellung relevanten Informationen, die nachstehend aufgelistet sind.

#### 2.1. Allgemeine Abrufdaten:

- *Lieferabruf-Nummer und Datum:* Nummer des aktuellen Lieferabrufs und Erstellungsdatum;
- *Ersetzte Abrufnummer und Datum:* Nummer des letzten Lieferabrufs und Erstellungsdatum;
- *Lieferplannummer, Position und Datum:* Nummer, Position und Erstellungsdatum des Lieferplans, auf den sich der Lieferplanabruf bezieht;
- *Lieferfreigabe (Status 1) bis:* Enddatum der Freigabestufe „Lieferfreigabe“;
- *Produktionsfreigabe (Status 2) bis:* Enddatum der Freigabestufe „Produktionsfreigabe“;
- *Materialfreigabe (Status 3) bis:* Enddatum der Freigabestufe „Materialfreigabe“;
- *Anlieferadresse:* Adresse, an welche die bestellte Ware zugestellt werden soll;
- *Disponent:* Name und Kontakt des für den Lieferplan zuständigen KTM Disponenten;
- *Referenznr. des Bestellers:* Von KTM vergebene Materialnummer;
- *Referenznr. des Lieferanten:* Materialnummer des Lieferanten;
- *Artikelbezeichnung:* Von KTM vergebene Materialbezeichnung;
- *Datum letzter Wareneingang:* Datum des letzten erfassten Wareneingangs;
- *Lieferschein Nr.:* Lieferscheinnummer des letzten Wareneingangs;
- *Menge:* Empfangene Menge bei letztem Wareneingang;

## 2.2. Einteilungen:

- *Liefertermin*: Datum des Anliefertermins bei KTM unterteilt in die Freigabehorizonte bzw. Status;
- *Menge*: Zu liefernde Menge zum jeweiligen Liefertermin;
- *Änderung*: Änderung der Einteilungsmenge im Vergleich zum letzten Abruf;

## 3. Status und Freigaben

Die Einteilungen werden vier Status zugeordnet, von denen drei Freigaben für Lieferung, Produktion bzw. Materialbeschaffung entsprechen. Der vierte Status dient rein zu Ihrer Planung und stellt Prognosemengen dar. Die Erteilung und Dauer der jeweiligen Freigaben wird jeweils pro Vertragsgegenstand mit Ihnen vereinbart und im Lieferplan („Rahmenvertrag“) festgelegt.

### 3.1. Lieferfreigabe (Status 1)

Die Lieferfreigabe bezeichnet den Zeitraum, für den KTM zur Abnahme und Zahlung der gemäß Lieferplanabruf bestellten Mengen verpflichtet ist. Sie als Lieferant sind zur Lieferung der freigegebenen Mengen berechtigt und verpflichtet. In Ausnahmefällen kann KTM eine Änderung der Einteilungen innerhalb der Lieferfreigabe vornehmen. Sie sind verpflichtet, sich proaktiv bei KTM zu melden, falls Sie diese Änderung nicht erfüllen können.

### 3.2. Produktionsfreigabe (Status 2)

Die Produktionsfreigabe gibt den Zeitraum an, für den Sie zur Produktion der für diesen Zeitraum im Lieferplanabruf genannten Mengen berechtigt sind. Sie sind verpflichtet, dass Sie die in dem Lieferplanabruf genannten Mengen zu den lieferrelevanten Terminen pünktlich anliefern. KTM ist unter Berücksichtigung der in Abschnitt 5 beschriebenen Flexibilitätsvereinbarung zur Abnahme und Zahlung der für diesen Zeitraum genannten Stückzahlen der Vertragsgegenstände zu den in dem Lieferplan definierten Konditionen verpflichtet.

### 3.3. Materialfreigabe (Status 3)

Die Materialfreigabe benennt den Zeitraum, für den Sie zur Beschaffung von Vormaterialen für die für diesen Zeitraum im Lieferplanabruf genannten Mengen berechtigt sind. Sie sichern zu, dass Sie die in dem Lieferplanabruf genannten Mengen zu den lieferrelevanten Terminen pünktlich anliefern können. KTM ist unter den in Absatz 5 genannten Bedingungen zur Abnahme und Zahlung desjenigen Vormaterials verpflichtet, das Sie ausschließlich im Hinblick auf in der Materialfreigabe genannte Stückzahlen und Lieferungen an KTM erworben haben, nur für Lieferungen an KTM verwenden können und wo Ihrerseits eine Abnahmeverpflichtung bei Ihren Vorlieferanten besteht. Ihnen obliegt der Nachweis dieser Voraussetzungen.

Sollten Sie bei Änderung etwaiger Rahmenbedingungen feststellen, dass für eine spezifische Artikelnummer die vereinbarte Produktions- bzw. Materialfreigabe nicht ausreicht oder dass aufgrund der zu geringen Produktionskapazität Ihrerseits oder zur Abdeckung von Bedarfsspitzen eine Vorproduktion notwendig wird, ist es Ihre Pflicht, den KTM Einkauf darüber zu informieren und einen entsprechenden Nachweis vorzuweisen.

Grundsätzlich verpflichten Sie sich, die in den Lieferplanabrufen abgebildeten Mengen nur mit freigegebenen Serienprodukten abzudecken. Dies wird durch die Bereitstellung der Zeichnung „zur Serienfertigung freigegeben“ gewährleistet. Sollte diese Freigabe noch nicht eingelangt sein, sind Sie angehalten sich rechtzeitig (ohne Ihre geplante Produktion und in weiterer Folge den Anliefertermin bei KTM zu gefährden) mit dem zuständigen Einkäufer in Verbindung zu setzen. Ist zu diesem Zeitpunkt die Freigabebezeichnung noch nicht verfügbar, muss eine Sonderfreigabe mit der KTM Qualitätsabteilung

für Mengen innerhalb der Liefer- und Produktionsfreigabe schriftlich vereinbart werden. Die entsprechende Dokumentenvorlage ist beim zuständigen KTM Einkäufer oder KTM Qualitätsmitarbeiter einzufordern. Prototypen-, P3- sowie Erstmusterbestellungen sind von dieser Regelung ausgenommen, da den Bestellungen ein anderer Reifegrad der Zeichnungen zu Grunde liegt.

### **3.4. Vorschau (Status 4)**

Die Termine und Mengen im Abschnitt „Vorschau“ dienen für Sie als Information über geplante Abnahmemengen zum Zweck der eigenverantwortlichen Materialbeschaffung und Produktionsplanung. Sie sind verpflichtet, die per Forecast mitgeteilten Kapazitäten für KTM zur Verfügung zu haben.

## **4. Auftragsbestätigungen bei Lieferplanabrufen**

Die Lieferplanabrufe sind nach Maßgabe der vorangehenden Regelungen verbindlich. Sie werden ohne Unterschrift von KTM an Sie übermittelt. Bedarfserhöhungen bzw. -reduzierungen sowie Terminverschiebungen, denen nicht innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Erhalt schriftlich widersprochen wird, sind für die mit Ihnen vereinbarten Freigabehorizonte hinsichtlich Termin und Menge verbindlich. Selektiv wird von dem beschriebenen Vorgehen abgewichen und dedizierte Auftragsbestätigungen zu einzelnen Einteilungen von KTM bei Ihnen eingefordert.

## **5. Liefertermine und -fristen sowie Flexibilitätsvereinbarung**

Vereinbarte Termine und Fristen sind verbindlich. Maßgebend für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der Ware bei KTM. Ist KTM laut den vereinbarten Incoterms für den Transport verantwortlich, sind Sie angehalten die Ware unter Berücksichtigung der in der Routing Order angegebenen Zeit für Verladung und Versand rechtzeitig zur Abholung bereitzustellen. Liegt Ihnen keine Routing Order vor, melden Sie sich bitte zwingend beim KTM Einkauf.

Innerhalb der Produktions- und Materialfreigabe sind Änderungen der Einteilungen von einem Abruf zum nächsten möglich. Bei Verschiebungen von Einteilungen nach hinten behält sich KTM das Recht vor, die Anlieferung und Fakturierung bis 12 Monate gegenüber der ursprünglichen Einteilung zu verschieben. Werden Einteilungen vorgezogen und sind Sie nicht in der Lage, diese Einteilungen zu bedienen, sind Sie verpflichtet, dies KTM proaktiv zu melden und ggf. Maßnahmen mit dem KTM Einkauf bzw. der Disposition abzustimmen.

## **6. Lieferlosgröße**

Die Lieferlosgröße wird mit Ihnen während des Vergabeprozesses abgestimmt, entspricht in der Regel der Behälterlosgröße bzw. einem Vielfachen davon. Abweichend davon können Fertigungslosgrößen schriftlich vereinbart werden. Sollte die Produktionslosgröße die innerhalb der Produktionsfreigabe abgerufenen Menge überschreiten, melden Sie sich bitte beim KTM Einkauf, um eine Verlängerung der Produktionsfreigabe abzustimmen. Zusätzlich sind Sie bei Auslauf / Ende des Modelljahres dazu angehalten, Rücksprache mit dem KTM Einkauf zu halten, um im Vorfeld ein sinnvolles Produktionslos zu vereinbaren. Vereinbarte Fertigungslosgrößen sind nicht als Lieferlosgrößen bzw. Mindestbestellmengen zu verstehen, d.h. KTM kann kleinere Mengen als die vereinbarte Fertigungslosgröße abrufen. Im Falle des Abrufs kleinerer Mengen als der vereinbarten Fertigungslosgröße sind Sie nicht berechtigt, KTM Mehrkosten in Rechnung zu stellen. Die Vereinbarung von Mindestbestellmengen bedarf ebenfalls der Schriftform.



Die Vertragspartner vereinbaren hiermit, dass diese Richtlinien zum Lieferplan ergänzend zu den EINKAUFSDINGUNGEN FÜR SERIEN- UND ERSATZTEILE SOWIE POWERPARTS sowie dem Lieferplan („Rahmenvertrag“) in seiner jeweils aktuellen Fassung – verpflichtend – einzuhalten sind. Mit Beendigung des Rahmenvertrages treten auch – automatisch – diese Richtlinien außer Kraft.